

RS Lvwg 2022/5/31 LVwG-S-1246/001-2021

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.05.2022

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

31.05.2022

Norm

AWG 2002 §80

1. AWG 2002 § 80 heute
2. AWG 2002 § 80 gültig ab 21.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2013
3. AWG 2002 § 80 gültig von 16.02.2011 bis 20.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/2011
4. AWG 2002 § 80 gültig von 12.07.2007 bis 15.02.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2007
5. AWG 2002 § 80 gültig von 01.01.2005 bis 11.07.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2004
6. AWG 2002 § 80 gültig von 02.11.2002 bis 31.12.2004

Rechtssatz

Die Verpflichtung zur Zahlung eines Geldbetrages nach § 80 Abs 3 AWG stellt keine Strafe dar, sondern dient dazu, „den aus der Tat gezogenen unrechtmäßigen Vermögensvorteil wieder rückgängig zu machen“ (Piska, Das Recht des Abfallmanagements, Band 2, Abfallbehandlungsrecht, 2007, S. 162). Die Verpflichtung zur Zahlung eines Geldbetrages nach Paragraph 80, Absatz 3, AWG stellt keine Strafe dar, sondern dient dazu, „den aus der Tat gezogenen unrechtmäßigen Vermögensvorteil wieder rückgängig zu machen“ (Piska, Das Recht des Abfallmanagements, Band 2, Abfallbehandlungsrecht, 2007, S. 162).

Schlagworte

Umweltrecht; Abfallwirtschaft; Verwaltungsstrafe; Abschöpfung der Bereicherung; Ausmaß;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNl:2022:LVwG.S.1246.001.2021

Zuletzt aktualisiert am

21.07.2022

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at